

Männliche Infertilität und ungewollte Kinderlosigkeit

Baby-Alarm! ist (auch) Männersache

Es waren einmal ein Mann und eine Frau, die beschlossen, ein Kind zu bekommen. Er, Jahrgang 1972, heißt Tom Feibner, studierte Medienwissenschaft, Kommunikationsforschung und Musikwissenschaft und arbeitet bei einem IT-Dienstleistungsunternehmen. Außerdem ist er freiberuflicher Autor und Musiker und der „Baby-Alarm!“ seine erste Buchveröffentlichung.

„Was hältst du davon, wenn wir ab jetzt nicht mehr verhüten?“ fragte sie an einem nasskalten Abend im Februar auf einem Parkplatz eines Schnellimbisses. Ein Satz, ein Anfang für ein Abenteuer und die Überprüfung der Frage, ob männlich gleich Haus bauen, Baum pflanzen, Kind zeugen zeitgemäß oder doch überholt ist. Oder anders gefragt: Wenn das mit dem Kindzeugen aus Gründen, die beim Mann zu suchen sind, nicht klappt, ist er dann immer noch ein Mann? Und wie erlebt Mann die Gedanken und Gefühle rund um die eigene Infertilität, den Kinderwunsch und die Kinderwunschbehandlung?

Tom Feibner bricht in seinem Erstlingswerk ein Tabu. Gottlob, wissen doch immer noch die wenigsten Patienten und Patientinnen über die Tatsache Bescheid, dass ungewollte Kinderlosigkeit zu gleichen Teilen entweder beim Mann oder der Frau oder im Rest der Fälle bei beiden zugleich ihre Ursache hat. Nur: Sicht der Alltag in Klinik und Praxis ebenso gleichberechtigt für die Patienten aus, wie Kinderkriegen Sache des Paares und nicht nur eines Partners ist? Wie wird der Mann im Rahmen einer Kinderwunschbehandlung betreut und in den jeweiligen Behandlungsschritt mit einbezogen? Und wo herrscht hier von der Praxis bis zum Kinderwunschzentrum Nachholbedarf?

Kinderwunsch ist Partnersache

Angefangen von der Formulierung des Kinderwunsches, über Kapitel wie „Schwanger für Dummies“, „Besuch beim Urologen“ bis hin zu „Neuer Monat, neues Leben“ nimmt der Autor seine Leserinnen und Leser mit auf Lebensreise und öffnet – ob für Mann, Frau und/oder Mediziner(in) – die Welt rund um alle



emotionalen sowie körperlichen Höhen und Tiefen in der Kinderwunschzeit auf eine erfrischende und wohltuend offener Art und Weise. Die künstliche Befruchtung aus Sicht eines Mannes erzählt auch über die Einsamkeit im Samenspende-Zimmer, außerdem anschaulich und im männlichen Jargon vom Gynäkologenmechaniker, der Schadensbegutachtung bis hin zur kompletten Kfz-Lederausstattung statt des egoistischen Wir-wollen-ein-Baby-Programms. Und ganz nebenbei erläutert Tom Feibner die Komplexität der Reproduktionsbiologie.

Fazit: „Baby-Alarm!“ ist mehr als Roman und Biografie in einem. Die Geschichte von Kinderwunschpatient Feibner ist auch nicht nur eine Geschichte für alle Männer, die Kinder zeugen wollen. Es ist eine Geschichte und ein Handbuch sowohl für IIN als auch für SIE und für alle Medizinerinnen und Mediziner, für die eine Kinderwunschbehandlung und die dazugehörige Beratung immer eine Sache mit dem jeweiligen Paar und nicht nur einem der Partner sein sollte. pep



Die Geschichte von einem Mann und einer Frau, die beschlossen, ein Kind zu bekommen, ist im November 2009 im Karin Fischer Verlag, Aachen, erschienen; ISBN: 978-3-89514-911-5, 404 Seiten, 12,80 €

Motorrad- und Geländewagentour auf Bali 2011 mit internationaler Beteiligung

Termin: 8.4.2011 bis 25.4.2011

Besuch der wichtigsten Sehenswürdigkeiten der Insel einschließlich Familienplanungszentren, traditionell balinesischer Medizin etc. – tropische Hotels, traumhafte Strände ...

Wer sich für eine Motorrad- (Fahrer oder Beifahrer) bzw. Geländewagentour auf Bali – der Insel der Götter – interessiert, kann sich gerne anmelden unter

thomas_rabe@yahoo.de

Die Anzahl der Teilnehmer ist limitiert.

